

Gebrauchsinformation

Echinacea Mund- und Rachenspray

Anthroposophisches Arzneimittel bei Entzündungen des Mund- und Rachenraumes

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Harmonisierung der Empfindungsorganisation im Mund-Rachen-Bereich bei akut- und chronisch-entzündlichen Veränderungen der Schleimhäute und Mandeln sowie bei lymphatischer Diathese.

Gegenanzeigen:

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea Mund- und Rachenspray nicht angewendet werden bei Kindern unter 4 Jahren.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft beachten?

Aufgrund des Bestandteils Salbei sollte Echinacea Mund- und Rachenspray in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Spendertiereiweiß, einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen andere Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea Mund- und Rachen-

spray nicht angewendet werden bei progredienten Systemerkrankungen (fortschreitenden Allgemeinerkrankungen) wie Tuberkulose, Leukosen (Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen), Kollagenosen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes), Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen (Infektion mit dem AIDS-Virus), chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen (gegen körpereigenes Gewebe gerichtete Erkrankungen).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei Anzeichen einer Vereiterung der Rachenmandeln mit Auftreten erneuter, oft einseitiger Halsschmerzen, erschwelter Mundöffnung, Fieber, beim Auftreten von Gelenkentzündungen sowie bei allen übrigen anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie in der Stillzeit beachten? Aufgrund des Bestandteils Salbei sollte Echinacea Mund- und Rachenspray in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Enthält 18 Vol.-% Alkohol

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.
Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, 2-mal wöchentlich, in akuten Fällen bis 2-mal täglich 2 bis 3 kurze

Sprühstöße auf Zahnfleisch, Tonsillen (Mandeln) oder Rachenring geben.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 bis 5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Echinacea Mund- und Rachenspray sollte nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

10 g Spray zur Anwendung in der Mundhöhle enthalten:
Wirkstoffe: Argentum nitricum Dil. D13 aquos. (HAB, Vs. 5b) 0,1 g; Calendula officinalis e floribus LA 20% (HAB, Vs. 12c) 1,0 g; Echinacea pallida ex herba LA 20% (HAB, Vs. 12c) 1,0 g; Eucalyptus globulus e foliis ferm 33d Dil. D1 (HAB, Vs. 33d) 0,1 g; Gingiva bovis GI Dil. D4 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g; Gingiva bovis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g; Salvia officinalis e foliis LA 20% (HAB, Vs. 12c) 1,0 g; Tonsillae palatinae bovis GI Dil. D4 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g; Tonsillae palatinae bovis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g. (Die Bestandteile 1, 6 und 9 werden über drei Stufen, die Bestandteile 1, 4-6, 8 und 9 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.)
Sonstige Bestandteile: Ethanol 96%, Kohlendioxid als Treibmittel, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgröße: 50 ml Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 10/2013

Behälter steht unter Druck. Entzündlich! Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.



229 001 287/3K

WALA®
**Echinacea Mund-
und Rachenspray**

Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit 1935 werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge hergestellt.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de

Echinacea Mund- und Rachenspray

Heilpflanzen und ihre Wirkungen

Die Komposition bewährter Heilpflanzen wirkt entzündungshemmend und stärkt die Abwehrkraft des Menschen. Der Sonnenhut (*Echinacea pallida*) ist bekannt für seine Steigerung der Immunabwehr. Die wundheilende Wirkung der Ringelblume (*Calendula officinalis*) wird von der entzündungshemmenden und straffenden Wirkung des Salbeis (*Salvia officinalis*) ergänzt. In der Volksmedizin wurde die Ringelblume schon immer hoch geschätzt. Man verwendete das „Wundheilmittel“ zu Salben, Waschungen und Umschlägen. Ein weiterer Bestandteil des Echinacea Mund- und Rachensprays ist das ätherische Öl des Eukalyptus (*Eucalyptus globulus*), das aus den Blättern des bis zu 70 m hohen Baumes gewonnen wird. Es wirkt wärmeregulierend und regt die Atmung an.



Echinacea pallida
Sonnenhut